

Wir renovieren einen Oldtimer (Schützengarten) [Teil 5]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 80

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

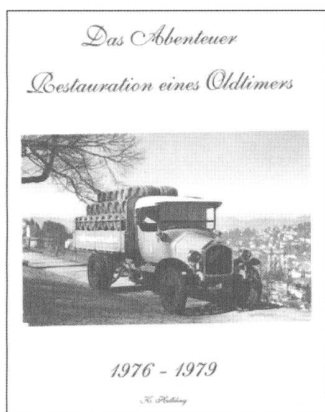
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

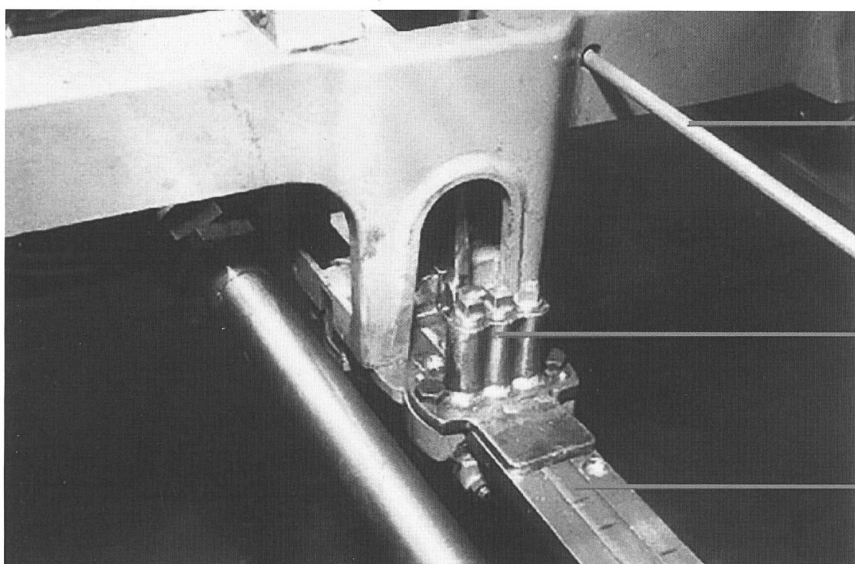
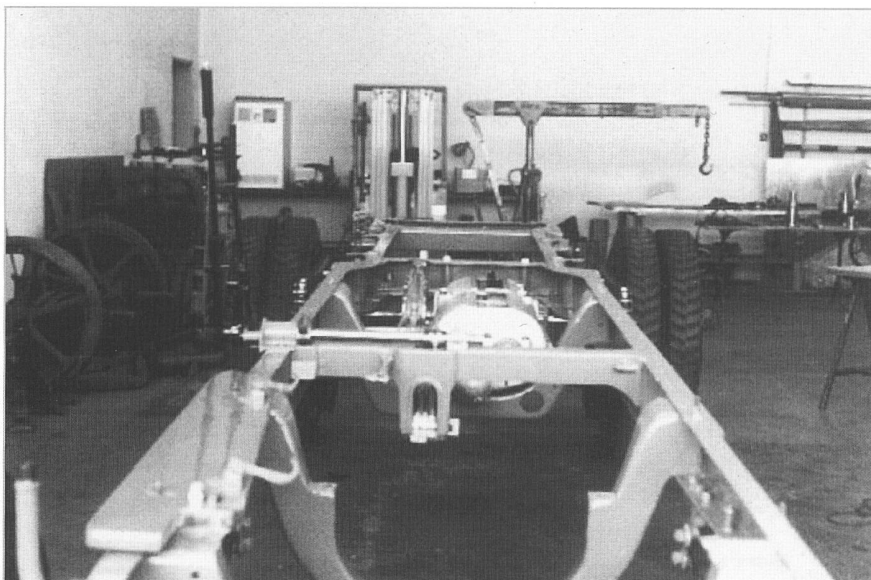


Wir renovieren einen Oldtimer (Schützengarten) (Teil 5)

Vor dem Zusammenbau wird allen rohen Teilen, mit einem Farbanstrich ein dauerhaften Schutz vor den Witterungseinflüssen verliehen. Wobei der Farbton, möglichst der Zeit, der ersten Inbetriebnahme des Fahrzeuges angepasst wurde.



Montiert sind am
Chassis Hinterachse
mit Räder.
Getriebe mit Schaltung

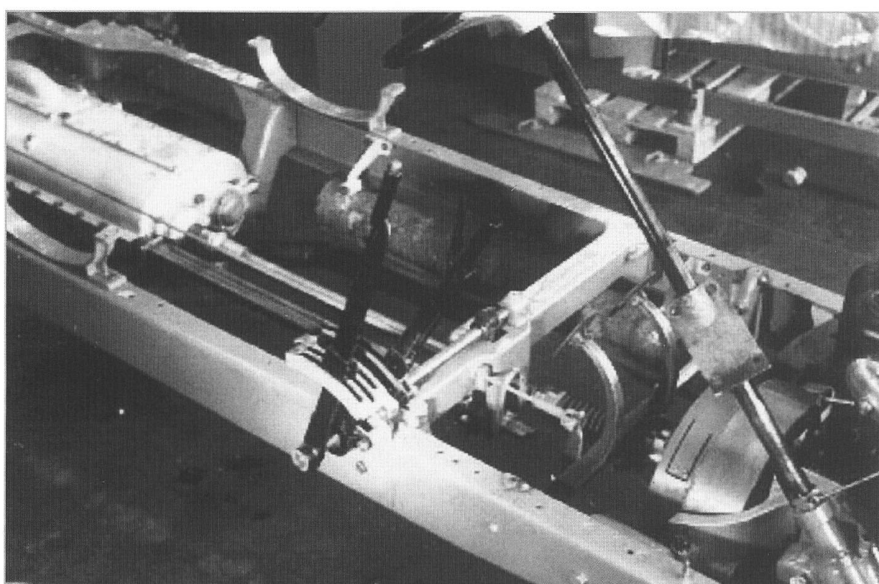


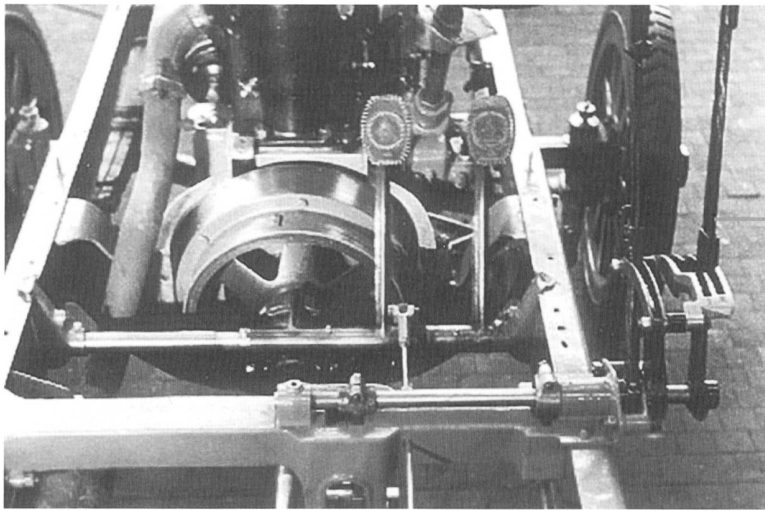
Fussbremsgestänge

Schieberstangen
Arretierung mit
eingebauter Feder und
Kugel.

3 Schieberstangen
zum verschieben der
Zahnräder im Getriebe

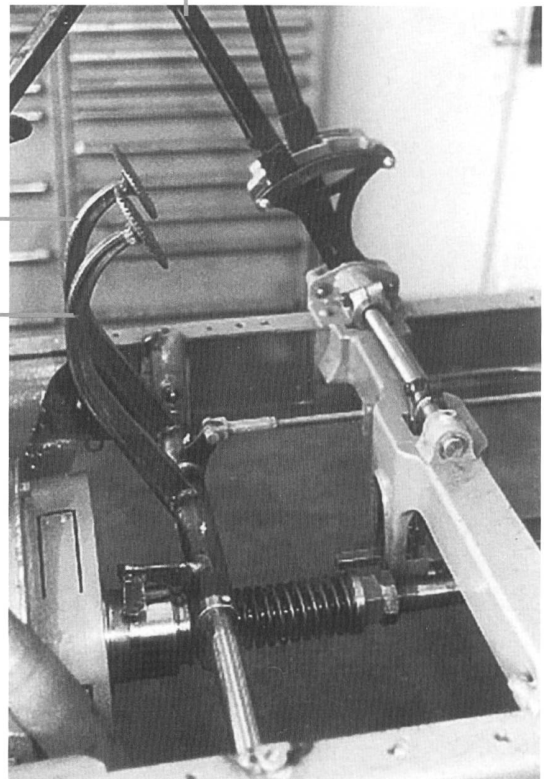
Kulissensegment
mit
Schalthebel und
Bremshebel





Pedalwelle mit
Fussbremspedal (rechts)
Kupplungspedal (links)

Auf der Sperrriegeltraverse
sind montiert,
Schalthebel im
Kulissensegment und
Handbremshebel.

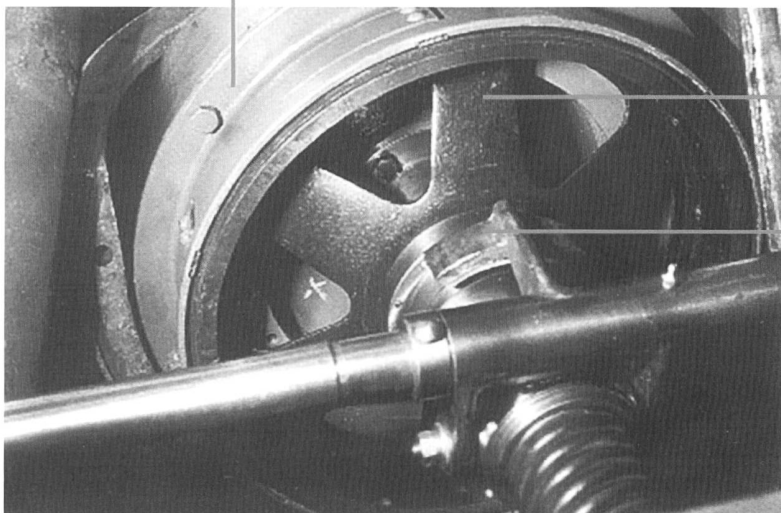


Bremspedal

Kupplungspedal

Die Kupplungsfeder ist auf der
Verbindungs-welle Motor → Getriebe
montiert.

Der äussere Kupplungsteil ist am
Schwungrad verschraubt.

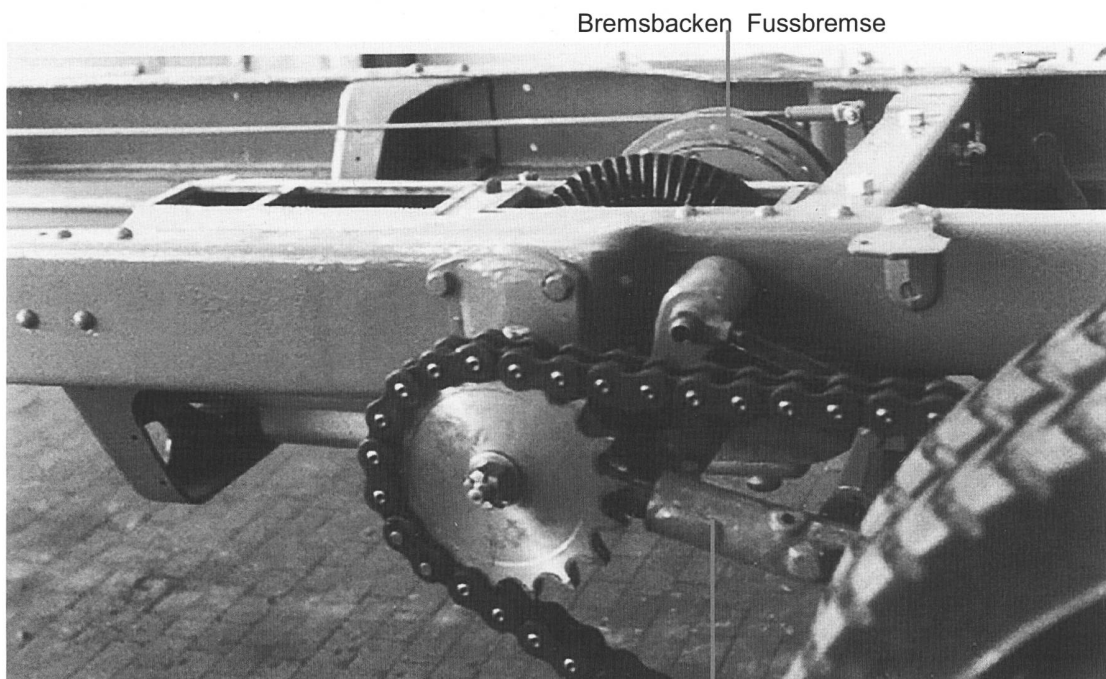
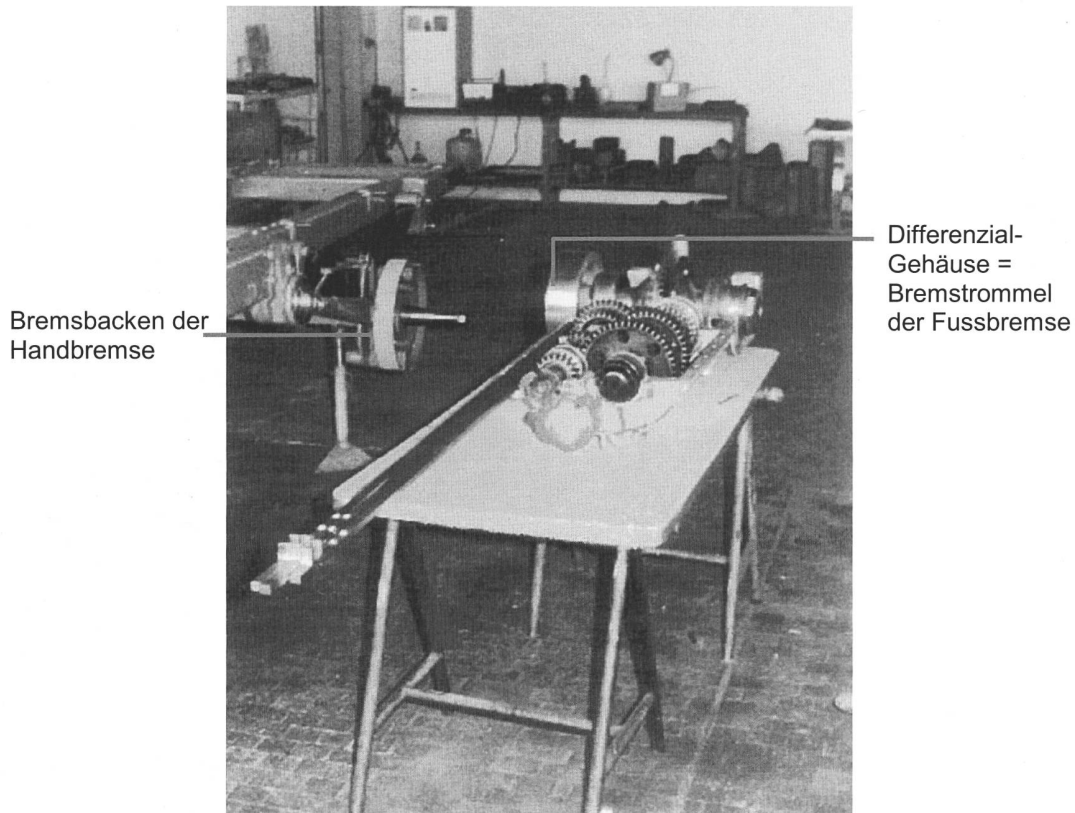


Beim Auskuppeln wird die
Konuskupplung auf dem
Speichenrad in Richtung
Feder verschoben.

Mit der Kupplungsbremse
wird beim Auskuppeln
die Getriebewelle abge-
bremsst, um das Verschie-
ben der Zahnräder zu er-
leichtern.

Das Fahrzeug ist ausgerüstet mit zwei unabhängigen Bremsen. Allerdings wirken beide Bremsen nur auf die Hinterräder. Die Handbremse wirkt auf die Bremstrommeln der beiden Hinterräder. Die Fußbremse wirkt auf die Gehäusetrommel, des Differenzial Getriebes auf der Welle, zu den beiden kleinen Kettenrädern.

Vor dem Zusammenbau sind hier die Komponenten des Betriebssystems sichtbar.



Antriebskettenrad mit 18 Zähnen

Kettenspanner

Antriebskette Spezialanfertigung
 75 Glieder Teilung $1\frac{1}{4}$ Zoll = 44.45 mm Achsdistanz = 908 mm
 Beim Kettenspannen wird die Hinterachse verschoben.